

Ein-Personen-Unternehmen: Sicherheit?

DIE FINDET SICH (NUR) IM ICH...

Können Sie sich vorstellen, sehr geschätzte/r Leserin, dass Ihr nächstmonatliches Gehalt ausfällt? Gestrichen wird. Und zur Krönung auch noch das des folgenden Monats? – Dann wird's wieder ein Salär geben, vermutlich zwar etwas abgespeckt, dafür könnte im darauffolgenden Monat wieder ein größerer Zahlungseingang Ihr Konto – und damit SIE – erfreuen...

Wie man mit solch Ungewissheit leben kann? – Willkommen in der Selbstständigkeit. Ich hab's soeben wieder miterlebt: ein schöner Auftrag – sowohl vom Thema wie vom Umfang und der vermeintlichen Honorierung – zerplatzte wie eine Seifenblase. Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass Ihr Angebot diesmal nicht zum Zug gekommen ist. Die Gründe hierfür liegen im überzeugenderen Angebot eines Mitbewerbers, das ein besseres Preis-Leistungsverhältnis aufweist.

Tja, zur g'rad von mir abgelieferten Broschüre, die unvorhergesehen neben großer Freude auch viele schöne, gut zu verwendende Euros in mein Autoren-Leben gespült hat, hatte wohl ein anderer Angebotsleger zuvor eine Absage erfahren müssen. – Sie können sich vorstellen: es geht jeweils um mehrere Tausend Euro. Das sind – mehrere – Monateinkünfte, die kommen oder eben ausbleiben...

DAS LEBEN – EBBE UND FLUT

Dieses kleine, sehr persönliche Beispiel eines EPU („Ein-Personen-Unternehmens“) zeigt das LEBEN! – Wir alle, ob Angestellte oder Selbstständige, kennen Ebbe- und Flut-Zeiten. In Freundschaften, in der Gesundheit/Krankheit, in der Liebe... und im Geldbörstel.

„Und wo ihr's packt, da ist's interessant!“
Johann Wolfgang von Goethe

Warum, sehr geschätzte LeserInnen, warum nur bereiten wir die jungen Menschen nicht genau DARAUF vor? Warum gaukeln wir ihnen „lineare Karrieren“ und ebensolche „stets ungetrübte (Berufs-)Freuden“ vor? Alles in rosarot... alles wunderbar... alles Eitel Wonne... samt Fixjob... garantierten

Binnien-Schüben...

Leben heißt: mit Unsicherheit umgehen lernen. Das Dasein ist fragil... Was eben strahlt, bricht im nächsten Moment in sich zusammen. Wir selbst eingeschlossen. Die „Sicherheit“ ist da draußen nie und nimmer zu finden: Sie können sie nur so schreiben: S-ICH-erheit... und als „ICH-Marke“ leben...



Dr. Manfred Greisinger
ICH-Marke-Pionier, Autor,
PR-Trainer,
Vortragender
www.ich-marke.com
www.stoareich.at

Liebe Pädagoginnen, machen Sie Schülerinnen auch mit der „Selbstständigkeit“ und der „Fragilität des Lebens“ vertraut...